

## Insektenhotel aus dem Starterpaket als Modell für weitere Bauten am und um das Hildegard-von-Bingen Gymnasium Twistringen

Nach dem Vorbild des Insektenhotels aus dem Wildbienenpaket bauten die Schüler der Umwelt- und der Bienen-AG weitere Insektenhotels und befestigten sie an der nahegelegenen Streuobstwiese in Kooperation mit dem Ortsrat Mörsen (Twistringer Stadtteil).



Ortsbürgermeister Jens Bley (rechts) freut sich über die Kooperation mit der Umwelt-AG unter Lehrer Sascha Leufke (auf der Leiter) und dem Kreisnaturschutzbeauftragten Martin Lütjen (2.v.r.). • Foto: Sabine Nölker

## Wo der Mond am Baum hängt

Ortsrat Mörsen und Umwelt-AG statten Streuobstwiese mit Insektenhotels aus

Von Sabine Nölker

**TWISTRINGEN** • Der Ortsrat Mörsen beschreitet neue Wege. Seit Kurzem besteht eine Kooperation mit der Umwelt-AG des Hildegard-von-Bingen-Gymnasiums. Ortsbürgermeister Jens Bley begrüßte dazu am Montagmittag die SchülerInnen der AG mit ihrem Lehrer Sascha Leufke sowie den Kreisnaturschutzbeauftragten Martin Lütjen auf der Streuobstwiese an der Schützenhalle.

„Eigentlich ist dieses Areal eine städtische Ausgleichsfläche“, erläutert Bley. Doch nach der Anpflanzung von 40 Obstbäumen durch die Stadt habe man sich im Ortsrat Gedanken gemacht, wie man diese Fläche attraktiver gestalten kann.

„Wir möchten daraus ein Erkundungsgebiet machen“, sagt Bley. „Dafür haben wir uns das Gymnasium mit ins Boot geholt“.

Die Umwelt-AG befestigte am Montag ihre selbst gebauten Insektenhotels und Fledermaus-Nistkästen. Letztere wurden als Bausatz von den Delmewerkstätten geholt, zusammengebaut und mit Bootsack gestrichen. „Damit sie länger der Witterung trotzen“, erklärt Sascha Leufke. „Wir haben den Hotels sogar Namen gegeben“, erklärt Fünftklässlerin Isabell. Das reicht von „Apfelhaus“ und „Zum Orangen Apfel“ bis zu „Schönherren-Palast“ oder „Akatsuki“ – was laut Johanne und Laura aus der 6a japanisch ist und „Roter Mond“ heißt.

Der Kreisnaturschutzbeauftragte Lütjen zeigte der AG, wo sie die Hotels und Nistkästen am besten anbringen. Mit Leiter und Akkuschrauber ging er mit den Mädchen das Areal auf der Suche nach passenden Plätzen ab.

### Baumpatenschaften sind angedacht

Derweil erläuterte Bley die weiteren Planungen. „Wir möchten in Kürze noch ein überdimensionales Insektenhotel aufbauen.“ Der Platz zwischen Schützenhalle und Streuobstwiese könne mit einem Unterstand mit Grill- und Picknickmöglichkeit oder einer Sitzgelegenheit bereichert werden. „Damit die Besucher die Natur in Ruhe

genießen können.“ Auch Baumpatenschaften sind angedacht. Und sobald die Bäume Früchte tragen, möchte der Ortsrat dort ein kleines Familienfest veranstalten. Zurzeit baut Matthias Schütte Nistkästen, die ebenfalls ihren Platz dort finden sollen.

„Wir wollen hier viele Menschen mit einbinden“, bekräftigt der Ortsbürgermeister. Unterstützung dafür gibt es bereits in der Bevölkerung und im Ortsrat. Aber auch ein Unternehmen hat bereits seine Hilfe angeboten. „Damit alles seine Richtigkeit hat, haben wir uns Martin Lütjen mit ins Boot geholt“. Der ehemalige Leiter des Gymnasiums hat mit Freude zugesagt und hat sichtlich Spaß daran, wieder mit Schülern zu arbeiten.

Kreiszeitung Syke, 2017

